

Der Pressesprecher

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-177

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena

21.03.2019

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

24. Fachtagung zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe – Bioökonomie 3.0 21. – 22. März 2019 | Dresden

„Nachwachsende Rohstoffe helfen uns dabei, die klimapolitischen Ziele zu erreichen. Sie sind für eine nachhaltige Produktion, als Substitution fossiler und damit endlicher Energieträger und als Werkstoffe wichtiger als je zuvor“, sagt Thüringens Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft anlässlich der Tagung.

Die seit nahezu 25 Jahren etablierte Tagung unter der Leitung der TU Dresden, der Bergakademie Freiberg und verschiedener weiterer Partner u. a. des Thüringer Landesamts für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, vereint Referenten aus Wirtschaft, Forschung, Politik und Verbänden um das Publikum über besonders aktuelle, praxisnahe und wissenschaftliche Themen zu informieren und zu diskutieren. Die Veranstaltung startet mit den Plenarvorträgen zur Energie- und Klimaschutzstrategie Deutschlands und zur Entwicklung der Bioenergie im Wettbewerb der EEG Ausschreibungen. Am ersten Tag steht die energetische Nutzung von Biomasse im Vordergrund. Einen festen Bestandteil der Veranstaltung stellt die anschließende Podiumsdiskussion dar. Darüber hinaus wird den Teilnehmern die Gelegenheit zum umfassenden Erfahrungsaustausch nicht nur während der Fachtagung, sondern auch bei einem abendlichen Get Together gegeben.

Der zweite Veranstaltungstag hat die stoffliche Nutzung von Holz und anderen Produkten aus Nachwachsenden Rohstoffen im Fokus. Gleichzeitig wird es auch Vorträge zum Anbau von Nachwachsenden Rohstoffen unter den heutigen klimatischen Voraussetzungen geben.

Erstmalig findet die Veranstaltung gemeinsam mit der Hochschule Zittau / Görlitz statt. „Wir bündeln die bisher parallel durchgeführten und thematisch ähnlichen Tagungen in Mitteldeutschland. So wird in Zukunft der Veranstaltungsort zwischen Dresden und Zittau im zweijährigen Rhythmus wechseln und jeweils der Fokus auf die spezifischen Themenschwerpunkte „Bioökonomie 3.0“ und „Biomass to Power and Heat“ gelegt. Damit öffne ich die Tagung einem internationalen Publikum und begrüße insbesondere Gäste aus den Nachbarländern“, sagt Ministerin Keller.

Das Tagungsprogramm finden Sie unter www.dbi-gti.de/termine/nawaro.html.